FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

14. Juni 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

Den 14.ten Jun. 1724.

Das Project vom Geheugischen legato.

1. Das project des Herrn Cellarii von dem Geheugischen legato gelesen u. meine reflexiones darüber aufgeschrieben.

Brief an Hr Lerch.

2. Geschrieben an Hrn. Lerch zu Wien, so nur eine adresse des Hrn. D. Hollsteins an denselben, als welchen ich mitgegeben.

Gesprochen mit ——

3. Gesprochen mit Hr Past. Fabricio Neuchönbrck, wegen eines Rectoris, der nach Chönbrck zu bringen.

—— mit Hr Vendauer von dem Geheugischen legato.

mit unterschriebenen ——

—— mit dem 24.ten Hrn. Grafen Rauß u. dero fr. Gemahlin, auch Frh. v. Münchhausen u. Frh. v. Gibmark, u. Hr Rath Cellario, die darauf mit uns gespeiset.

Die Lingstund.

4. Nachmittag habe die Lingstund gehalten über Act. 4, 11. 12.

Gesprochen mit ——

5. Nach derselben gesprochen mit dem Hr v. Rochow, d. von Cassel ist, mit dem Hrn. Gr. u. fr. Gräfin Reuß, u. Hr Hauptmann Lipp.

Geistes bey dem Hr Gr. Reuß.

6. Abends habe ich u. meine Frau im güldenen Löwen mit dem Hrn. Gr. u. fr. Gräfin Reuß gespeiset.

Brief von Hr Milden.

7. Brief von Hr Milden. Hamburgisch.

8. Brief von dem Hr. Pr. Porsten Berlin.

Den 15t. Junii, 1724.

30 Jahre mit m. Gefühlen in d. Ehe gelebt.

1. Gelobet sey Gott, der in diesen 30 Jahren, die ich mit meinen Gefühlen nun in d. Ehe gelebt, mir und ihr so viel Barmherzigkeit erzeiget hat.

Abschied des 24. Hz. Gr. R.

2. Heute frühe besuchten mich d. 24t. Gr. Reichsd. Erben Gemahlin nahmen Abschied, reisete nach Magdeb.

Brief an ——

3. Ich gebihren einen Brief mit an die Fürstin zu Nimburg, da sie mir schreiben wolle.

Abreise Hz R. Cellarii.

4. Auch nahm Hz Rath Cellarius Abschied, w. reisete ins Voigtland zurück.

Briefe an ——

5. Brief von Herr Probst Porsten Berlin. überbracht durch den Bürgermeister von Bernau, der seinen Sohn in die lat. Schule des Ph. gethan.

—— von Peter Vergbord, Schneider in Zeitz.

—— verwechselt mit d. Post geantwortet.

—— von Herr Friedr. Johann Christoph Herold. Teutschthal.

Besuch von ——

6. Besuchet worden von dem Herrn D. Anton.